

# Gemeinsam für gelebte Demokratie

## Kongress der Allianz für Weltoffenheit

4. Mai 2017, 10:30 - 17:00 Uhr, Maternushaus, Köln

„Wir wollen Demokratie und Rechtsstaat stärken.  
Wir stehen für Solidarität und Weltoffenheit.“

Aufruf der Allianz für Weltoffenheit

Deutschland ist ein demokratisches und weltoffenes Land. Seit Jahrzehnten leben hier Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion zusammen. Viele Tausende setzen sich tagtäglich dafür ein, dass wir in einer freien, gerechten und solidarischen Gesellschaft leben können. Beim Kongress der Allianz für Weltoffenheit wollen wir dieses Engagement sichtbar machen. Uns eint die Überzeugung, dass die Würde des Menschen unter allen Umständen unantastbar ist. Es gilt, den Wert unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung immer wieder aufs Neue im Alltag erfahrbar zu machen.

Gemeinsam wollen wir ein Zeichen für Zusammenhalt und gegen Intoleranz setzen!

**Der Kongress steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.**

**Anmelden können Sie sich unter:**  
[www.bpb.de/demokratiekongress](http://www.bpb.de/demokratiekongress)

**Kontakt:**  
[kongress@allianz-fuer-weltoffenheit.de](mailto:kongress@allianz-fuer-weltoffenheit.de)

**Informationen zur Allianz für Weltoffenheit:**  
[www.allianz-fuer-weltoffenheit.de](http://www.allianz-fuer-weltoffenheit.de)

**Veranstaltungsort:**  
Maternushaus  
Kardinal-Frings-Str. 1-3  
50668 Köln



## Markt der Möglichkeiten

Im Foyer des Maternushauses stellen den ganzen Tag über u.a. folgende Good-Practice-Initiativen ihre Arbeit vor:

Amal, Berlin! Evangelische Journalistenschule in Berlin • BDKJ-Projekt „Zukunftszeit – Gemeinsam für ein buntes Land“ • Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus • Bundesprogramm „Demokratie leben!“ • Bundesprogramm „Integration durch Sport“ • Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. • Bundeszentrale für politische Bildung • CampusAsyl – Regensburger Netzwerk von Hochschulen und Zivilgesellschaft für Menschen in Not • Die lebende Bibliothek, Caritas Bonn • HEROES Köln – Ein Projekt für Gleichberechtigung von HennaMond e.V. • Flüchtlinge in Deutschland als Akteure e.V. • Kampagne „Das habe ich im Sport gelernt“ • KIGA – Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus e.V. • Kolping Roadshow Integration • Mach meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V. • Netzwerk für Demokratie und Courage e.V. • No Hate Speech Movement • Projekt „Dialog macht Schule“ • Projekt „Entschlossen weltoffen! – Gemeinsam für Demokratie und Respekt im Sport“ • Projekt „Zusammenhalt durch Teilhabe im Sport – vereint in Vielfalt“ • Stiftung Heimat geben Oggelsbeuren • „Weißt du, wer ich bin?“ mit den Projekten „Wir sind da – Flüchtlinge helfen Bedürftigen“ und „Zeitzeugen – Flüchtlinge begegnen Zeitzeugen des Holocaust“ • „Sach wat! Tacheles für Toleranz“, Caritas im Bistum Essen

## Programm

Tagesmoderation: Andrea Thilo

<b>ab 9:30 Uhr</b>	<b>Ankommen</b>
<b>10:30 – 11:15 Uhr</b>	<b>Plenum I</b> Allianz für Weltoffenheit — warum treten wir gemeinsam für gelebte Demokratie ein?  Begrüßung und Moderation: Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb  Es diskutieren: <ul style="list-style-type: none"><li>• Reiner Hoffmann, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes</li><li>• Abraham Lehrer, Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland</li><li>• Dr. Irmgard Schwaetzer, Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland</li><li>• Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates</li></ul>
<b>11:15 – 12:30 Uhr</b>	<b>Plenum II</b> Stresstest für Demokratie und Weltoffenheit — was hält unsere Gesellschaft zusammen?  Es diskutieren: <ul style="list-style-type: none"><li>• Peter Clever, Mitglied der Hauptgeschäftsführung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände</li><li>• Farhad Dilmaghani, Vorsitzender von DeutschPlus e.V. – Initiative für eine plurale Republik</li><li>• Erzbischof Dr. Stefan Heße, Vorsitzender der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz</li><li>• Alfons Hörmann, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes</li><li>• Lisi Maier, Vorsitzende des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend</li><li>• Aiman Mazyek, Sprecher des Koordinationsrats der Muslime, Vorsitzender des Zentralrats der Muslime</li><li>• Prof. Dr. Kai Niebert, Präsident des Deutschen Naturschutzrings</li></ul> <b>Im Fokus stehen drei Themen</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Repräsentative Demokratie unter Druck — wie können wir gemeinsame Werte stärken und das Engagement für unsere Demokratie fördern?</li><li>2. Funktionieren Teilhabe und Integration in Deutschland?</li><li>3. Das rechtspopulistische Spiel mit Feindbildern</li></ol>
<b>12:30 – 13:30 Uhr</b>	<b>Mittagspause</b>
<b>13:30 – 14:15 Uhr</b>	<b>Plenum III</b> Demokratisches Engagement in der Praxis: Mein/unser Eintreten ... für Weltoffenheit / Ali Can, Hotline für besorgte Bürger ... für Demokratie / Sebastian Drefahl, Netzwerk für Demokratie und Courage ... für Teilhabe / Anne Metz, innogy SE ... gegen Hass / Sina Laubenstein, No Hate Speech Kampagne ... gegen Antisemitismus / Dervis Hizarci, Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus
<b>14:15 – 16:00 Uhr</b>	<b>Barcamp</b>
<b>16:00 Uhr</b>	<b>Rückblick und Ausblick</b> Vertreterinnen und Vertreter der Allianz für Weltoffenheit im Gespräch mit Andrea Thilo
<b>ab 16:30 Uhr</b>	<b>Kultureller Ausklang mit dem Dotschy Reinhardt Trio</b>

### Markt der Möglichkeiten

Ein weiteres Forum für Austausch und Vernetzung ist der Markt der Möglichkeiten im Foyer.

in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und der IQ Consult gGmbH:



## Barcamp

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden sich in mehreren Arbeitsgruppen (Sessions) zusammen, um die Themen des Kongresses zu vertiefen, sich auszutauschen, voneinander zu lernen und neue Ideen zu entwickeln. Manche Sessions sind thematisch vorstrukturiert, andere können frei gestaltet werden.

Zu den geplanten Sessions zählen:

- Bildungschancen für Geflüchtete  
CampusAsyl Regensburg
- Für Respekt und Solidarität  
Deutscher Gewerkschaftsbund Nordrhein-Westfalen mit Richard Gebhardt
- Rechtspopulismus und Kirche  
Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus
- Zuvielcourage – Argumentationstraining gegen Stammtischparolen  
Karin Kettling und Jürgen Albrecht in Kooperation mit Caritas im Bistum Essen